

*Aufzählung vieler Dinge, die für die
Flotte nötig sind*

- 9.147 Ms., nämlich 3000 Ms. für eine Schmiede, die mit ihrer Einrichtung gekauft wurde, und 6147 Ms. für einige große Schläuche, Ambos und Düsen, die aus Vizcaya kamen.
- 1.211 Ms. kosteten 15 leere Bücher; in 5 sollten die Ausgaben der Flotte verzeichnet werden und die 10 wurden den Offizieren (Beamten) gegeben, damit sie Rechnung führten.
- 2.635 Ms. bekamen die Schichter, die die Schiffe beluden.
- 2.125 Ms. kosteten 2 Schleifsteine und ein Wetzstein für die zwei Barbieri, die mit der Flotte fuhren.
- 2.895 Ms. kosteten fünf Trommeln und 20 Schellentrommeln zum Zeitvertreib für die Bemannung der Flotte.
- 16.513 Ms. kostete der Kirchenschmuck mit allem was notwendig war, damit die Priester der Flotte Messe lesen konnten.
- 5.735 Ms. bekamen die Piloten, 3700 jene, die die Flotte von Sevilla nach Sant Lucar brachten, und 1985 jene, die die Schiffe aus dem Hafen von Sant Lucar führten.
- 11.250 Ms. bekam Rodrigo de Garay für seine Dienstleistungen bei der Flotte, vom Zeitpunkt als sie ausgerüstet wurde, bis sie von Sevilla abfuhr.
- 7.500 Ms. bekam Juan de la Cueva für seine Leistungen während dieser Zeit.
- 12.014 Ms. zahlte man für Quecksilber und Zinnober, Binsenstriche, gegerbtes Leder und Kupfer.
- 5.625 Ms. bekam der Mann, der aus Portugal kam und an den Hof geschickt wurde, für den Weg.
- 45.000 Ms. zahlte man den Eilboten des königlichen Hofes und dem Juan de Cartagena.
- 6.750 Ms. gab man der Karavelle und zur Verpflegung dem Mann, der Briefe auf die Kanarischen Inseln brachte.
- 15.000 Ms. bekam Luis de Mendoza, der Zahlmeister der Flotte, in 40 Dukaten für die Dinge, die man auf den Kanarischen Inseln kaufen mußte.